

# INCURIN® 1 mg Tablette

Wirkstoff: Estriol



## 1. Bezeichnung des Tierarzneimittels

Incurin 1 mg Tablette

## 2. Zusammensetzung

Jede Tablette enthält:

Wirkstoff:

Estriol 1 mg

Runde Tabletten mit einfacher Bruchrille

## 3. Zieltierart(en)

Hund (Hündin).

## 4. Anwendungsgebiet(e)

Dieses Tierarzneimittel ist zur Behandlung hormonbedingter Harninkontinenz, die durch Insuffizienz des Schließmuskels bei Hündinnen hervorgerufen wird, angezeigt.

## 5. Gegenanzeigen

Nicht bei unkastrierten Hündinnen anwenden, da die Wirksamkeit nur bei ovariohysterektomierten Hündinnen nachgewiesen wurde.

Tiere mit Polyurie-Polydipsie-Syndrom sollten nicht mit diesem Tierarzneimittel behandelt werden.

Die Anwendung des Tierarzneimittels ist während der Trächtigkeit, der Laktation und bei Tieren, die jünger als ein Jahr sind, kontraindiziert.

## 6. Besondere Warnhinweise

Besondere Warnhinweise:

Hohe Östrogen-Dosen können eine tumorpromovierende Wirkung auf Zielorgane mit Östrogen-Rezeptoren (Gesäuge) haben.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:

Im Falle von östrogenen Effekten sollte die Dosis verringert werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender: Nicht zutreffend.

Trächtigkeit und Laktation:

Nicht anwenden während der Trächtigkeit und Laktation.

Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen: Keine bekannt.

Überdosierung:

Im Falle einer Überdosierung können für Östrogene typische Symptome auftreten. Diese Effekte klingen nach Verringerung der Dosis wieder ab.

Besondere Anwendungsbeschränkungen und besondere Anwendungsbedingungen: Nicht zutreffend.

Wesentliche Inkompatibilitäten: Keine bekannt.

## 7. Nebenwirkungen

Hund (Hündin):

Sehr häufig (> 1 Tier / 10 behandelte Tiere):

Schwellung der Vulva<sup>1,2</sup>, Schwellung der Gesäugeleiste<sup>1,2</sup>; Attraktivität für Rüden<sup>1,2</sup>; Erbrechen<sup>1,2</sup>

Selten (1 bis 10 Tiere / 10.000 behandelte Tiere):

Vaginale Blutung; Haarausfall

<sup>1</sup> Bei der höchsten empfohlenen Dosierung von 2 mg pro Hund beobachtet.

<sup>2</sup> Diese Effekte klingen nach Verringerung der Dosis wieder ab

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit. Sie können Nebenwirkungen auch an den Zulassungsinhaber unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationales Meldesystem melden: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Abt. 3 Tierarzneimittel, Pharmakovigilanz, E-Mail: uaw@bvl.bund.de, Internet: <https://www.vet-uaw.de>, [www.bvl.bund.de](http://www.bvl.bund.de)

## 8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Dieses Tierarzneimittel ist zur einmal täglichen oralen Gabe vorgesehen. Da die Beziehung der wirksamen Dosis zum Körpergewicht nicht bekannt ist, ist die Angabe einer festen Dosis pro kg Körpergewicht nicht möglich. Die Dosierung muss für jeden Hund individuell bestimmt werden. Folgendes Dosierungsschema wird empfohlen: Zu Behandlungsbeginn 1 Tablette pro Tag. Ist die Behandlung erfolgreich, die Dosierung auf eine halbe Tablette pro Tag vermindern. Ist die Behandlung nicht erfolgreich, die Dosis auf maximal 2 Tabletten pro Tag erhöhen. Einige Hündinnen benötigen keine tägliche Behandlung. Nach Ermittlung der wirksamen Tagesdosis kann eine Behandlung an jedem 2. Tag versucht werden.

## 9. Hinweise für die richtige Anwendung

Nicht zutreffend.

## 10. Wartezeiten

Nicht zutreffend.

## 11. Besondere Lagerungshinweise

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Nicht über 30°C lagern.

Sie dürfen dieses Tierarzneimittel nach dem auf dem Karton und dem Blister angegebenen Verfalldatum nach „Exp.“ nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

## 12. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Nutzen Sie Rücknahmesysteme für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder daraus entstandener Abfälle nach den örtlichen Vorschriften und die für das betreffende Tierarzneimittel geltenden nationalen Sammelsysteme. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind.

## 13. Einstufung von Tierarzneimitteln

Tierarzneimittel, das der Verschreibungspflicht unterliegt.

## 14. Zulassungsnummern und Packungsgrößen

EU/2/00/018/001

Packungsgröße: Faltschachtel mit 1 Blister

## 15. Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage

08/04/2024

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

## 16. Kontaktangaben

Zulassungsinhaber und Hersteller, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist und Kontaktangaben zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen Intervet International B.V., Wim de Körverstraat 35, 5831 AN Boxmeer, Niederlande

Deutschland: Tel: + 49 (0)8945614100